



# rundblick BERGNEUSTADT

Online lesen: [www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper](http://www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper)

WER • WO • WAS • WANN –  
INFORMATIONEN & TERMINE

19. Jahrgang

Freitag, den 08. November 2024

Woche 45 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Jung und Alt erleben Kunstgenuss in der Villa Zanders



Foto: Meike Krämer-Ansari

*Bericht auf Seite 3*

**JOHNS**

**Wir brauchen Teamverstärkung!**

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

**DIE JOHNS GmbH**

Tel. 02265 98998-20 | [info@johns-gmbh.de](mailto:info@johns-gmbh.de) | [www.johns-gmbh.de](http://www.johns-gmbh.de)

**markilux**

**JETZT entdecken**

markilux Designmarkisen. Made in Germany.  
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · [www.metallbau-altwicker.de](http://www.metallbau-altwicker.de)



# Werde unsere Teamverstärkung

Hier hast Du die Chance, die Arbeit der AggerEnergie als regionaler Energieversorger mitzugestalten.

Starte mit uns Deine berufliche Karriere!

Aktuelle Ausbildungsangebote und unser Bewerbungsformular findest Du unter [aggerenergie.de/karriere](http://aggerenergie.de/karriere)

Weitere Infos:  
Lara Herold • 02261-3003-936  
AggerEnergie GmbH • Alexander-Fleming-Straße 2 • 51643 Gummersbach

**AggerEnergie**

Gemeinsam für unsere Region



## Fortsetzung zur Titelseite

Zum sogenannten Kunstgenuss in der Villa Zanders in Bergisch Gladbach hatte der Förderkreis für Kinder, Kunst & Kultur in Bergneustadt e. V. seine Mitglieder in den Herbstferien eingeladen. Die Gruppe aus Jung und Alt genoss eine Führung durch die Sonderaus-

stellung „Honig für Kunst & Gesellschaft“, in der Bienen und ihre Produkte in Kunstwerken von Joseph Beuys, Hede Bühl, Felix Drose u. a. dargestellt wurden. Die Gäste erfuhren unter anderem, welche Bedeutung Bienen und der Honig für Joseph Beuys hatten

und wie er seine Leidenschaft in seiner provokativen Art präsentierte und andere Menschen begeisterte.

Im Anschluss an die Führung konnten die Gäste bei Kaffee und Kuchen das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen

und sich in der Villa Zanders noch weitere Ausstellungen anschauen. Doch nicht nur die Ausstellungen laden in der Villa zum Staunen ein, die ehemalige Industrienvilla der Unternehmerfamilie Zanders ist ebenfalls einen Rundgang wert.

## Premiere im Losemund Theater

Am **9. November um 20 Uhr** feiert das Losemund Theater mit dem Stück „**Aus Versehen Mord!**“ (Kriminalkomödie in drei Akten von Jennifer Hülser) Premiere.

Agatha hat aus Versehen ihren Lebensgefährten vergiftet. Eigentlich wollte sie ihm nur einen Denkzettel verpassen, da er im Dorf mit einer anderen gesehen wurde, und nun ist das Dilemma groß. Die altbewährten Gäste fürs Wochenende kommen und nun gilt es, die Leiche möglichst unauffällig verschwinden zu lassen. Nur doof, dass diese irgendwie immer wieder von selbst verschwindet. Als die Hotelgäste Lunte riechen, wird natürlich die Polizei eingeschaltet, diese mischt nun kräftig in dem ohnehin schon herrschenden Durcheinander mit, bis - ja, bis die Leiche gar nicht mehr so tot ist, wie alle glauben.

Samstag, 9. November, 20 Uhr:  
Premiere



**Darsteller:** Katharina Korth, Edith Nahar, Doris Mathies, Wolfgang Mathies, Ilona Seipold, Julien Buschbacher, Vincent Neumann, Alina Tober. **Regie:** Martin Schmitz und Keanu Buschbacher

Sonntag, 10. November, 18 Uhr  
Samstag, 16. November, 20 Uhr  
Sonntag, 17. November, 18 Uhr  
Samstag, 23. November, 20 Uhr  
Sonntag, 24. November, 18 Uhr

Samstag, 30. November, 20 Uhr  
Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr  
**Preis Eintrittskarten:**  
**Erwachsene 9 Euro;**  
**ermäßigt 7 Euro, Kinderstück:**

Kinder und ermäßigt 5 Euro / Erwachsene 7 Euro (Für Schulklassen gilt der Sonderpreis von 4 Euro pro SchülerIn/Kindergartenkind.) Pro Klasse/Gruppe haben zwei Begleitpersonen freien Eintritt. (ggf. zzgl. 1 Euro VVK-Gebühr) Kartenreservierung per E-Mail bitte an vorbestellungen@losemund.de Telefonisch: 02261 / 5 07 34 36 Telefon Abendkasse zwei Stunden vor Aufführung besetzt: 02261 / 4 96 35

### Unsere Vorverkaufsstellen

(Karten sind dort ab ca. zwei Wochen vor den jeweiligen Premieren erhältlich):

#### Buchhandlung Baumhof,

Kölner Straße 251,  
51702 Bergneustadt,  
02261 / 4 52 61

#### Reisebüro Naumann,

Lufthansa City Center,  
Hindenburgstraße 4-8,  
51643 Gummersbach,  
02261 / 9 26 30

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.

**DRUCK**  
Satz. Druck. Image.

**WEB**  
24/7 online.

**FILM**  
Perfekter Drehmoment.



### MEDIENBERATER

Bernd Müller

**MOBIL** 0170 8089752

**E-MAIL** bmb@rautenberg.media

# MGV Benolpe/Wiedenest verabschiedet sich mit Abschlusskonzert



Foto: Gregor Bestgen, 2019

Einer der ältesten noch bestehenden Männergesangvereine der Stadt Drolshagen hat in seiner letzten Mitgliederversammlung im März das Ende seiner Vereinsaktivitäten eingeleitet. Viele Versuche und Bemühungen, neue aktive Sänger für den seit 1921 bestehenden Männergesangverein Benolpe zu finden, führten leider nicht zum erhofften Erfolg. Auch der sehr erfolgreiche Zusammenschluß mit den Sängern des MGV Wiedenest im Jahre 2013 hat sich letztendlich zwar als eine sehr gelungene Kooperation herausgestellt, aber auch dadurch

konnten nur sehr sporadisch neue Stimmen gewonnen werden. Der Altersdurchschnitt liegt bei über 75 Jahren und viele Versuche blieben letztendlich ohne Erfolg, was dann zu diesem schmerzhaften Schritt der Auflösung geführt hat.

Konnte der sympathische Dirigent Johannes Reifenrath, der den Chor seit über 20 Jahren dirigiert und den MGV Benolpe 2010 zum Meisterchor machen konnte, in Spätzeiten bis zu 36 aktive Sänger bei den Proben und Auftritten begrüßen, so sind jetzt nur noch 23 Sänger im Chor. Gerade auch nach

der langen durch Corona bedingten Pause in den Jahren 2020 und 2021 wurde es immer schwieriger, neuen Schwung in den Chor zu bringen. Viele Auftritte bei diversen Anlässen wie den Stadtsängerfesten und Konzerten haben das kulturelle Leben in der Stadt Drolshagen und Wiedenest sehr positiv geprägt. Auch die Teilnahme als Chor an den vielen St. Anna-Prozessionen waren immer wieder Höhepunkte im Vereinsleben.

Es ist wohl auch dem Zeitgeist und den modernen Medien geschuldet, dass zuletzt keine neuen Sänger

mehr den Weg in das Benolper Dorfhaus gefunden haben.

Nach vielen schönen gemeinsamen Jahren möchte die Chorgemeinschaft daher ein Abschlußkonzert in der Belmicker St. Anna-Kirche durchführen, das am **Samstag, 16. November, um 16 Uhr** stattfinden wird. Daran werden u. a. auch der MGV Iseringhausen, Roseblech Wegeringhausen und der Gastgeber MGV Benolpe/Wiedenest teilnehmen.

Zu dem Konzert und auch zum gemeinsamen und gemütlichen Abschluß im Annaheim laden die Chorgemeinschaft recht herzlich ein.



# Herbst-Winter-Werkkunstmarkt

## am 16. und 17. November 2024 in Nümbrecht

Der Herbst-Winter-Werkkunstmarkt in Nümbrecht findet am

**16. + 17. November 2024**

in der GWN-Arena (Mateh-Yehuda-Str. 3a) statt.

Sowohl Samstag

als auch Sonntag ist der

Markt für Sie von **11.00 Uhr** -

**18.00 Uhr** bei freiem Eintritt geöffnet.

Die Werkkunstmärkte in Nümbrecht gehören mit rund 45 Ausstellenden seit Jahren zu den bekanntesten und beliebtesten, nicht nur in der hiesigen Region. Sie sind traditioneller Treffpunkt für alle diejenigen, die Kunst- und Handwerk schätzen und lieben. Die Ausstellerinnen und Aussteller reisen auch in diesem Jahr wieder aus ganz Deutschland an, um ihre Arbeiten, Fertigkeiten und Kunstwerke zu zeigen und um ihr Können zu demonstrieren. Selbst gefertigte Dekorationen für Tisch und Türen oder die Gute Stube vermitteln einen Hauch von Herbst und stimmen auf die Zeit der Kerzen und Lichterketten ein. Doch auch anderes wird nicht zu kurz kommen: Keramik, Schmuck, Häkelfiletarbeiten, Teddys, Puppen, Grußkarten, Tischdecken, Patchwork, Filzkunst, Holzarbeiten und noch vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder die Dorfgemeinschaft Harscheid.

Übrigens erreichen Sie den herbstlichen Werkkunstmarkt auch bequem und umweltfreundlich mit dem Fahrdienst-Angebot der OVAG - dem Monti. Monti ist für Sie in der Gemeinde Nümbrecht, im Stadtgebiet Wiehl und in Mari-



enheide unterwegs. Weitere Informationen und eine Haltestellenübersicht erhalten Sie unter [www.ovag-monti.de](http://www.ovag-monti.de)

Veranstalter:  
Nümbrechter Kur GmbH  
Veranstaltungsort:  
GWN Arena Nümbrecht

**NÜMBRECHT**  
was los

# Herbst Winter WerkKunstmarkt

Ausgesuchtes  
& Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.  
Eintritt kostenlos!

**16. + 17. Nov. 24**  
Öffnungszeiten 11 - 18 Uhr  
GWN Arena · Gouviéstraße · 51588 Nümbrecht

[www.nuembrecht-erleben.de](http://www.nuembrecht-erleben.de)

### Erhebt eure Stimme!

Sternsingeraktion 2025 auf dem Hackenberg und in Bergneustadt.

Am 11. Januar 2025 werden wieder Sternsinger den Segen bringen und Spenden für Kinder auf der ganzen Welt sammeln. Mit zahlreichen Hilfsprojekten werden Kinder unterstützt, denen es nicht so gut geht. In diesem Jahr geht es um die Kinderrechte. „Schutz, Förderung, Beteiligung - auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt

sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein., Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte' lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die

Hälften unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.“ (Sternsinger Kindermissionswerk). Wenn Sie einen Segen haben möchten, dann kommen wir gerne am 11. Januar 2025 vorbei. Bitte melden Sie sich dazu an (entweder in die Listen eintragen, die in den Kirchen ausliegen, oder eine

E-Mail an [J.Zwinge@web.de](mailto:J.Zwinge@web.de) schicken).

Möchtest Du Sternsinger werden? Dann komm zu unserem Infoabend am 22. November um 17 Uhr in St. Matthias, Hackenberg oder melde dich bei Josy Zwinge ([J.Zwinge@web.de](mailto:J.Zwinge@web.de)).

Segen bringen, Segen sein! Wir bedanken uns für Ihre großzügige Spende und Ihre Gastfreundschaft!



**werkshagen**  
Wohnen|Küche|Planen Shop

[www.werkshagen.de](https://www.werkshagen.de)

### Termine

Freitag, 15. November

**Taizé-Gebet** in der Altstadtkirche, Bergneustadt, Einsingen um **19 Uhr**, Taizé-Gebet um **19.30 Uhr**, Veranstalter: Ökumenischer Ausschuss ev. und kath. Kirchengemeinde Bergneustadt, 02261 /947498

# REWE CENTER

Bergneustadt  
Dein Markt

Entdecke  
jede Woche  
über 300 Angebote  
in der REWE App  
und im Web

Spare 5% auf  
REWE Bio in  
der REWE App!

\* Gültig nur mit der REWE App und beim Kauf von  
mindestens 2 REWE Bio Produkten  
bis zum 17.11.2024. Kann nicht mit anderen  
REWE Bio Rabattaktionen kombiniert werden.

Angebote  
gültig ab  
Montag,  
11.11.24!

## Deine Auswahl – auch beim Preis.

\* Der Rabatt wird automatisch an der Kasse abgezogen. Nur gültig auf Artikel der Marken Persil, Perwoll und Somat. Keine Bargeldauszahlung möglich und nur einmal pro Einkauf einlösbar.

KW 46 Gültig vom 11.11. bis 16.11.2024



Stadionstr. 2 • 51702 Bergneustadt  
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

[rewe.de](http://rewe.de)

# REGIONALES

## Großer Zulauf - Ehrenamts-Akademie Oberberg informierte kostenlos über Vereinshaftung

75 Teilnehmende nutzten Sonderveranstaltung für ehrenamtlich Engagierte

Oberbergischer Kreis. Mit ihrem kostenlosen Serviceangebot zum Thema Vereinshaftung hat die Ehrenamts-Akademie Oberbergischer Kreis viele Interessierte erreicht. 40 ehrenamtlich Engagierte kamen im Bürgersaal in Radevormwald zusammen. 35 Teilnehmende nutzten das Online-Angebot zur Schulung. Der Oberbergische Kreis unterstützt mit hochkarätigen gebührenfreien Seminaren das große Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Gemeinwohl einsetzen.

„Wir wollen nicht nur ‚Danke‘ sagen, sondern mit fachlich passenden Angeboten praxisnah die wichtige Arbeit ehrenamtlich Engagierter unterstützen. Mit dem Referenten Michael Röcken haben wir einen Spezialisten gewonnen, der ein eigentlich trockenes Thema lebendig darstellt und mit guten Beispielen aus seinem Alltag als Anwalt für Vereinsrecht bereichert“, sagt Sylvia Asmusen, Leiterin der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement des Oberbergischen Kreises.

Nach der Darstellung der umfangreichen Möglichkeiten, die zu Haf- tungen des Vorstands führen, hat Michael Röcken die Teilnehmenden - wie er sagt - „aus dem Tal der Tränen“ herausgeführt, mit Hinweisen, wie sich ein Vereinsvorstand



**Großes Interesse gab es bei der Info-Veranstaltung der Ehrenamts-Akademie Oberberg zur Vereinshaftung in Radevormwald. Foto: OBK**

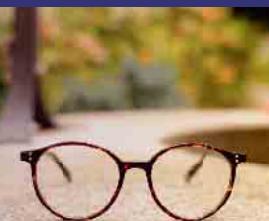
rechtssicher schützen kann. Dabei lernten die ehrenamtlich Engagierten, dass es für Vorstandsmitglieder Pflicht ist, sich umfangreich zu informieren. Um dies nachweisen zu können, erhalten alle Teilnehmenden der Veranstaltung im Nachgang eine entsprechende Bescheinigung. Der Bürgermeister der Stadt Rade-

vormwald, Johannes Mans betonte in seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung einmal mehr die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements für das gesellschaftliche Gemeinwohl. Als Ansprechperson für die ehrenamtlich Tätigen in der Stadt Radevormwald stehe Herr Jürgen Funke mit Rat und Tat

zur Verfügung, erklärte Bürgermeister Mans abschließend. Eine weitere Veranstaltung zum Thema Vereinshaftung bietet die Ehrenamts-Akademie bereits am Donnerstag, 21. November, von 18 bis 20.15 Uhr online an. Weitere Informationen auf [www.obk.de/ehrenamts-akademie](http://www.obk.de/ehrenamts-akademie).

Den Durchblick behalten.

Mit unserem transparenten Angebot.



Abschieds-Reisebegleiter

**aeterno**<sup>®</sup>  
Christliche Trauerhäuser

02261-510 75

[www.aeterno.de](http://www.aeterno.de)



## Kappesfest am Bauernhofmuseum in Eckenhagen

Am Volkstrauertag-Wochenende alles rund ums weiße Kraut



Die Bio-Kohl, kurz vor der Verarbeitung

Es ist Herbstzeit und da heißt es in Eckenhagen wieder: Kappesfest am Bauernhofmuseum. In diesem Jahr am 16. und 17. November. Auf traditionelle Art und Weise wurde vor einigen Wochen frischer Weißkohl gehobelt und in Stein-gutfässern aufgeschichtet.

Einige Zugabe: Salz. Bis zum Kappesfest am 16. und 17. November wird dann daraus deftiges Sauerkraut. Eine beliebte Speise, die in kleinen Portionen auch mit nach Hause genommen werden kann (solange der Vorrat reicht).



Und dann heißt es: stampfen, damit zum Kappesfest das Sauerkraut fertig ist.

Auch gibt es Herzhaftes aus der Museumsküche und frisches Brot aus dem museumseigenen Bäckerei. Ein kleiner Markt im Außen-gelände mit handverlesenen Wa-ten bereichert den Besuch des Kappesfestes.

Die gesamte Anlage des Bauern-

hofmuseums kann an den beiden Festtagen besichtigt werden. Be-ginn (und auch Verkauf) ist jeweils um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Veranstalter ist der Heimatverein Eckenhagen (Tel.: 0177-4913421).

## Viel Spaß im Spessart

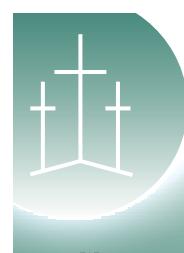
Ein ereignisreicher und informativer Ausflug der FBG Reichshof nach Marktheidenfeld

Ein spannender Wald-Spazier-gang und viel Spaß im Spessart - mit diesen Schlagworten lässt sich der dreitägige Ausflug der Forstbetriebsgemeinschaft Reichshof nach Marktheidenfeld überschreiben.

Eine mehrstündige Besichtigung und Führung durch Eichenwert-holzbestände im unterfränkischen Landkreis Main-Spessart bildete gewissermaßen den „fachlichen“ Teil der Reise. Sachkundig mode-riert wurde die höchst informati-ve Exkursion von zwei regionalen Forstspezialisten, die auch keine Antwort auf die vielen Nachfra-geen der interessierten und wiss-begierigen Besucher aus dem Oberbergischen schuldig blieben. Aber auch das unterhaltsame Ele-ment kam bei dieser Tour nicht zu kurz. So sah sich die knapp 40-köpfige Reisegruppe aus Reichshof bei einem Bus-Stop an einem Waldparkplatz urplötzlich dem von Gewehrschüssen begleiteten „Überfall“ durch eine örtliche Räu-

berbande ausgesetzt, für die der Spessart von alters her ja bekannt und berüchtigt ist. Dieses lustig inszenierte Freiluft-Theater bilde-te ebenso eine willkommene Ab-wechslung des gesamten Trips wie der Besuch des für die Dreharbeiten zum weltberühmten Lilo-Pul-ver-Spielfilm „Das Wirtshaus im Spessart“ bekannten Schlosses Mespelbrunn, wie die kurzweili-ge Stadtührung in Marktheiden-feld mit dem „Fischer und seiner Frau“ gleich nach der Ankunft oder wie ein Rundgang durch die Alt-stadt von Lohr am Main auf der Rückreise am Sonntag.

Stets war an diesem Wochenende auch ans leibliche Wohl der FBG-Delegation gedacht - ob beim schi-cken Dinner am Freitagabend im Restaurant der Unterkunft, beim zünftigen Hütten schmaus am Samstagmittag im Gasthof „Zur Geißhöhe“ oder am Abend bei der von Live-Musik begleiteten Wein-probe mit Vesper im urigen Ge-wölbekeller des Hotels.



## BRAND BESTATTUNGEN

*Abschied gestalten  
Trauer begleiten  
Vorsorge*

Wiesenstraße 44 · 51702 Bergneustadt · Tel.: 02261/41853  
[www.bestattungen-brand.de](http://www.bestattungen-brand.de)



GeWoSie Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs genossenschaft eG  
in Bergneustadt  
Am Kiltgen 3  
51702 Bergneustadt  
Telefon: 02261 94850  
Fax: 02261 948519  
E-Mail: [info@gewosie-bvg.de](mailto:info@gewosie-bvg.de)  
Internet: [www.gewosie-bvg.de](http://www.gewosie-bvg.de)

## GeWoSie

**Ihr Zuhause in  
Bergneustadt**

## Die Magie der Pilze

Eine lehrreiche Führung mit dem Pilzexperten



Junger Fliegenpilz

**Blockhaus.** Eine spannende Pilzexkursion, zu der die Kur- und Touristinfo Reichshof eingeladen hatte, erlebten Ende Oktober rund 20 Teilnehmer mit dem Pilzsachverständigen Daniel Frank aus Much. Noch vor Beginn etwa dreistündigen Tour vermittelte er die notwendigen Grundlagen zum Sammeln der kleinen Männlein im Walde. Oberstes Gebot sei, nur diejenigen Pilze in sein Körbchen zu legen, die mit absoluter Sicherheit bestimmt werden können. Erst kürzlich sei er in eine Bonner Klinik gerufen worden, nachdem dort ein Ehepaar mit einer lebensbedrohlichen Pilzvergiftung eingeliefert worden war. Bei der Analyse des Mageninhalts habe sich herausgestellt, dass die beiden den essbaren Scheidenstreifling mit dem hochgiftigen Grünen Knollenblätterpilz verwechselt hatten.

„Finger weg von Pilz-Apps“, war sein nächster Rat. Stattdessen empfahl er ein gutes Pilzbuch - der Klassiker „Pareys Buch der Pilze“ sei leider vergriffen - oder die Internetseite [www.123pilze.de](http://www.123pilze.de). Ob Buch oder Internet, in beiden Fällen sei es unbedingt erforderlich,

die Pilze anhand der dort beschriebenen Merkmale zu bestimmen und sich keinesfalls nur nach Bildern zu richten. Anfängern riet er, mit einem erfahrenen Pilzsammler in den Wald zu gehen und dabei die verschiedenen Pilzgattungen kennenzulernen. Eine Teilnehmerin zeigte ihm eine Aufnahme auf ihrem Handy. Sein Kommentar: „Das könnte ein Steinpilz sein, aber ich bestimme grundsätzlich keine Pilze anhand von Fotos.“

Recht bald nach dem Start der knapp vier Kilometer langen Runde zwischen Blockhaus und der Branscheider Wacholderheide wurden die Teilnehmer fündig: Neben zahlreichen Fliegenpilzen gab es auch Maronen, einen Pfefferröhrling und jede Menge Kahle Kremplinge. Letztere bezeichnete der Pilzexperte als „Serienkiller“. Diese „Kriegspilze“ seien heutzutage als giftig eingestuft, wurden jedoch früher häufig verzehrt. Zwar würden durch Erhitzen die blutzersetzenden Gifte weitgehend zerstört, nicht aber die Allergene, die das Paxillus-Syndrom auslösen können. Besonders heimtückisch ist, dass dieses Syndrom meist erst nach mehrmaligem Verzehr auftritt, weshalb der Pilz früher als essbar galt. Ähnliches gelte für die Nebelkappe oder auch den Hallimasch, der derzeit wieder massenhaft zu finden ist.

Bei einer Pilzbestimmungspause durfte die 9-jährige Kira aus Eitorf die Daumenprobe an einem alten Steinpilz durchführen. Sie war mit ihrer Mutter Monique Sommer und

ihrem drei Jahre älteren Bruder gekommen, um das bei der vorjährigen Halloween-Führung erlernte Pilzwissen aufzufrischen und zu vertiefen. Die verbleibende Beule im Hut zeigte deutlich, dass der Pilz zu alt und daher nicht mehr genießbar war. „Etwa ein Drittel aller Pilzvergiftungen gehen nicht auf den Genuss von giftigen, sondern von verdorbenen Pilzen zurück“, erläuterte Frank. Schimmel, insbesondere Goldschimmel, sei ebenfalls ein klares Indiz dafür, dass ein Pilz nicht mehr verzehrt werden dürfe. Da gleiche gelte für starken Madenbefall: „Die Maden zersetzen das Pilzweiß.“ Schnepckenfraß sei jedoch unbedenklich. Nachdem der Experte die typische Blaufärbung der Röhren einer Marone nach der Berührung mit dem Finger als typisches Erkennungsmerkmal demonstriert hatte, schilderte er, dass die Cäsiumbelastung nach Reaktorunfall bei Tschernobyl in Nordrhein-Westfalen vergleichsweise gering sei. Anders verhalte es sich bei den Maronen in Bayern: „Dort ist die Belastung noch sehr hoch.“ In diesem Zusammenhang warnte er vor dem Kauf von Pilzen etwa aus Polen. Zudem seien dort gesammelte Pilze aufgrund des langen Transportweges meist auch nicht mehr frisch. Am Beispiel eines Ocker-täublings demonstrierte Daniel Frank die Konsistenz eines Täublingsstiels: „Der bricht wie Apfelfleisch.“ Genauso brüchig seien Milchlinge, doch da trete bei Verletzungen etwas Saft aus.

Die Neulinge unter den Teilnehmern lud er damit anschließend zur „Pilztaufe“ ein: Sie durften an

der Milch eines Tannenreizkers lecken und lernten dabei den fürchterlich scharfen Geschmack dieses Milchlings kennen - ein deutliches Anzeichen für dessen Ungeießbarkeit. Eine Frau spürte jedoch nichts Ungewöhnliches. Ihr riet Frank, die Finger von Milchlingen zu lassen: „Bei jeder Führung ist meist einer dabei, der dafür nicht sensibel ist.“ Als Dessert gab es danach noch den Vergleich mit der milden, allerdings roten Milch des Fichtenreizkers: „Das ist ein hervorragender Speisepilz.“

Hannah Ritscher und Marina Moritz waren extra aus Kürten bei Bergisch Gladbach zum Blockhaus gekommen, um Pilze kennenzulernen. „Ich gehe gerne durch den Wald und sehe andauernd welche, habe aber keine Ahnung, ob man die essen kann“, schilderte Hannah ihre Motivation. Ihre Großeltern seien da fit gewesen: „Ich finde, das alte Pilzwissen sollte nicht verloren gehen.“ Von der Vielfalt der gefundenen Pilze zeigte sie sich beeindruckt: „Wenn es passt, gehe ich nächstes Jahr gerne wieder mit.“ Ihre Freundin erklärte lachend: „Bisher konnte ich nur Lamellenpilze von Röhrlingen unterscheiden.“

Kurz vor dem Ende der dann doch knapp vierstündigen Exkursion traf die Gruppe noch auf eine dottergelbe Lohblüte, auch Hexenbutter genannt. Der Sachverständige schilderte, dass dieser formlose Eizeller früher als Pilz klassifiziert worden sei, inzwischen jedoch ins Tierreich gehöre: „Egal, Hexenbutter bleibt Hexenbutter.“ Der Gummersbacher Harry war begeistert: „Heute habe ich wirklich viel gelernt.“ (mk)



Daniel Frank zeigt eine Lohblüte (Hexenbutter).



Die Exkursionsteilnehmer begutachten einen Flockenstielen Hexenröhrling.

## Ich bin kein Tier! Ich bin ein Mensch!

Grandioses Theater auf der Studiobühne der Halle 32

Am vorletzten Wochenende durften die Zuschauer bei der Premiere von „Der Elefantenmensch“ in der vollbesetzten Studiobühne der Halle 32 am Leben und Leiden des im 19. Jahrhundert lebenden „Elefantenmenschen“ teilhaben. Nach der Uraufführung des Stücks „Ich, Joseph Carey Merrick, der Elefantenmensch“ vor 35 Jahren in der Bonner Brotfabrik, hat der Autor Martin Kuchejda, Chef der Halle 32, das damalige Stück für die Neuinszenierung noch einmal überarbeitet.

Nach einem Rückblick auf die Jahrmarkte im viktorianischen Zeitalter, wo es üblich war, ungewöhnliche Persönlichkeiten wie die „dickste Frau“ oder eben den „Elefantenmenschen“ auszustellen, schilderte Dr. Treves (Dirk Loh) vom London Hospital einem medizinischen Publikum ausführlich und nüchtern die anatomischen Besonderheiten des missgestalteten Mannes: „Sehen Sie den Fortschritt der Zivilisation und den Rückschritt der Evolution.“ Merrick litt unter einer schweren Deformation seines Körpers und seinem durch krankhafte Wucherungen völlig entstellten Gesicht. Beeindruckend war die Wandlung des Arztes nach seinem nonverbalem Hilfeschrei: „Ich bin kein Tier! Ich bin ein Mensch!“ In der Londoner Klinik erkannte er dessen Intellekt und ermöglichte ihm den Kontakt zu der gehobenen Schicht der englischen Hauptstadt - bis hin zum Besuch von Prinzessin Alexandra. Mit Kathleen Wohahn, die neben dieser Rolle wundlungsfähig auch Lady Kendall verkörperte, entwickelte sich ein geistiger Austausch bis hin zu



Merrick bekommt Besuch von Lady Kendall, links Dr. Treves

einer wechselseitigen Rezitation von Shakespeares „Romeo und Julia“.

Resigniert erkannte Merrick, hinter dessen lebensgroßer Puppe sich der Bensberger Puppenspieler Gerd J. Pohl verbarg und mit ihr geradezu verschmolz, dass es ihm trotz aller Bemühungen verwehrt sein würde, zu den „normalen“ Menschen zu gehören. „Ich bin doch kein Romeo“, erklärte er bedauernd mit Pohls vollem, allerdings leicht verstellten Bass.

Der Bensberger war bei der Neuauflage des Stücks in die Rolle seines inzwischen verstorbenen Onkels Maximilian Osterriitter geschlüpft, der Merrick in der Urfassung gespielt hatte. Nach der Aufführung bekannte er: „Das war

für mich sehr emotional, aber ich bin froh, dass ich meinen Onkel nach dessen unerwartet frühem Tod auf diese Weise würdigen

konnte.“ Nach der Premiere wird es eine weitere Veranstaltung am Donnerstag, 28. November, auf der Studiobühne geben. (mk)



Dr. Treves enthüllt den Elefantenmenschen

## Aufruf zum Tag des Ehrenamtes

Liebe Leser\*innen,

wir suchen wieder Ihre Geschichten zum Thema Ehrenamt. Sie engagieren sich ehrenamtlich oder kennen jemanden, ohne den Ihr Verein nicht das wäre, was ihn ausmacht?

Dann schicken Sie uns gerne Ihre Beiträge mit dem Betreff „Ehrenamt/Ort“ per Mail an [redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media). Einsendeschluss ist der 17. November 2024.

Die Beiträge sollten bitte nicht länger als 3.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sein. Gerne können Sie uns auch ein bis zwei Fotos (keine Logos) mitschicken. Bitte beachten Sie, dass die Fotos frei von Bildrechten und die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein müssen.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge  
Ihre Redaktion



• Werkzeuge von A-Z • Kugellager  
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf  
und vieles mehr...

**INGO WEBER**  
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7  
51580 Reichshof-Denklingen  
Telefon: 02296/900422 · Telefax: 02296/900423  
[info@ingoweber-iw.de](mailto:info@ingoweber-iw.de) · [www.ingoweber-iw.de](http://www.ingoweber-iw.de)



## Glasindustrie geht neue Wege

Wie gewinnt man Azubis?



Bei der Gewinnung von Azubis setzt die Glasindustrie modernste Technologien ein. Mittels VR-Brille können Interessierte virtuell in den Beruf hineinschnuppern. Foto: Krakenimages.com/stock.adobe.com/akz-o

So vielfältig wie der Hightech-Baustoff Glas einsetzbar ist, so vielseitig sind auch die Berufe in der Glasindustrie und dem Glaserhandwerk. Doch vielen Jugendlichen sind die verschiedenen Berufe rund um das Thema Glas gar nicht bekannt. Da gibt es etwa den Flachglastechnologen, den Glasveredeler, den Verfahrensmechaniker Glastechnik, aber auch kaufmännische und technische Studiengänge.

### Moderne VR-Technik zur Berufsorientierung

Daher setzt die Glasindustrie jetzt zur Nachwuchsgewinnung die „Virtual Work Experience“ ein. Mittels moderner VR-Technik können Schüler auf eine interaktive Entdeckungsreise in die Welt der Glasberufe gehen. Sie bewegen sich realitätsnah durch Werkstätten und schneiden sogar gefahrenfrei Glas. Das Gefühl, wirklich vor Ort zu sein und zu interagieren macht Spaß und hilft bei der Berufsorientierung - quasi ein „virtuelles Kurz-Praktikum“ an Maschinen, die sie in der Realität nicht ausprobieren können. In den verschiedenen Werkstätten haben Jugendliche die Möglichkeit, ihre Talente zu messen. Am Ende erhalten sie ein Kompetenzprofil mit Berufsempfehlungen.

Einen weiteren Überblick über die Perspektiven in der Glasbranche erhält man im Ausbildungspunkt „Zukunft im Glas“. Hier finden Schüler viele Informationen zu den dualen Ausbildungs- und Studiengängen sowie Einstiegsmöglichkeiten wie Praktika oder Ferienjobs. Ebenfalls finden Interessierte in der integrierten Jobbörse Ausbildungsplätze in ihrer Region und für diejenigen, die ihre Karriere nach der Ausbildung weiter vorantreiben möchten, stehen verschiedene Weiterbildungsoptionen zur Verfügung, um in die mittlere und obere Führungsebene aufzusteigen.

### Attraktive Anreize der Unternehmen

Junge Menschen finden in der Glasindustrie spannende Arbeitgeber, vom mittelständischen Betrieb mit familiärem Charakter bis zum weltweit agierenden Konzern. Unternehmen bieten den

**RAUTENBERG MEDIA**

Mach Dein Ding mit uns!  
Deine Karriere:  
Du bist der Rundblick Bergneustadt

**WIR SUCHEN DICH**  
zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

**Medienberater\*in** (m/w/d)  
in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

**DU**

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

**WIR**

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

**WAS gibt's zu tun?**

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media  
Stichwort: Medienberater\*in/Oberbergischer Kreis



Foto: Bundesarbeitgeberverband Glas und Solar e.V./akz-o

Auszubildenden heute attraktive Anreize. Wo es organisatorisch möglich ist, profitieren Azubis von flexiblen Arbeitszeitregelungen. Je nach Ausbildungsbetrieb gibt es Angebote wie Jobtickets, E-Bikes, Betriebssportaktivitäten, Berufsstarterprämien, Tablets, attraktive Mitarbeiterevents und Sprachkurse für Azubis mit Migrationshintergrund.

„Unternehmen bieten jungen Leuten heute wirklich viel, um die Arbeit und auch das Leben drumherum attraktiv zu gestalten“, weiß auch Jochen Grönegräss, Hauptgeschäftsführer des Bundesverband Flachglas e.V., der die Initiative des BAGV ausdrücklich unterstützt. „Eine Ausbildung in der Glasindustrie bietet zahlreiche interessante Möglichkeiten, beste Übernahmehanancen und tolle Berufsaussichten in ganz unterschiedlichen Bereichen“. Jetzt informieren unter [www.zukunftimglas.de](http://www.zukunftimglas.de) (akz-o)

# BACK MIT AN!



## MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet [harry-brot.de/karriere](http://harry-brot.de/karriere)



**QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!**

# BACK MIT AN!



## Bäcker (m/w/d) Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet [harry-brot.de/karriere](http://harry-brot.de/karriere)



**QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!**

## Berster Koch

### Hoch-, Tief- und Ingenieurbau



#### Bauleitung Hochbau (w/m/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung an unserem Standort in Wiehl

##### Die Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Abwicklung von Bauvorhaben
- Projektbezogenen Schriftverkehr führen und dokumentieren
- Wahrnehmung bzw. Leitung von Besprechungen und Verhandlungen mit Bauherren und Nachunternehmern

##### Das Profil:

- Möglichst abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen
- Erfahrung in den Bereichen Mauerwerksbau, Beton- und Stahlbetonbau

##### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unter [Bewerbung@bersterkoch.de](mailto:Bewerbung@bersterkoch.de) oder per Post



Berster Koch Bauunternehmen | Am Faulenberg 8 | 51674 Wiehl | 02262 7225 22

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 22. November 2024**  
Annahmeschluss ist am:  
**15.11.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG  
RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Corinna Hanf  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

• Politik  
CDU Reinhard Schulte  
SPD Ralf Zimmermann  
FDP Rolf-Theo Jansen  
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie für Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller  
Mobil 0170 8 08 97 52  
bmb@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder  
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION  
info@rautenberg.media

## RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

## LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG  
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### An- und Verkauf

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art  
sowie Damen- und Herrenbekleidung.  
Tel: 0163 240 5663 oder  
02205 94 78 473

### Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf  
von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,  
Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,  
Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmas-  
chinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,  
Schallplatten, Golfschläger.  
0176 37003544 Frau Gross



### AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

## Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388

## Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

KLEINANZEIGEN  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
ONLINE BESTELLEN

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
KLEINANZEIGE  
bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

ab 6,99€

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

**rundblick** BERGNEUSTADT

Online lesen: [www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper](http://rundblick-bergneustadt.de/e-paper)

WER-WO-WAS-WANN –  
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





# A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

## Freitag, 8. November

### Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

## Samstag, 9. November

### Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

## Sonntag, 10. November

### Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

## Montag, 11. November

### Sonnen-Apotheke

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

## Dienstag, 12. November

### Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

## Mittwoch, 13. November

### Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

## Donnerstag, 14. November

### Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

## Freitag, 15. November

### Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

## Samstag, 16. November

### Apotheke am Bernberg

Dümmlinger Straße 55, 51647 Gummersbach, 02261/55550

## Sonntag, 17. November

### Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

## Montag, 18. November

### Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

## Dienstag, 19. November

### Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

## Mittwoch, 20. November

### Sonnen-Apotheke

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

## Donnerstag, 21. November

### Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach,  
02261/23390

## Freitag, 22. November

### Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5,  
51674 Wiehl, 02262/91204

## Samstag, 23. November

### Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49,  
51580 Reichshof, 02265/249

## Sonntag, 24. November

### Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13,  
51643 Gummersbach,  
02261/24654

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)  
Angaben ohne Gewähr.

# ÖRTLICHE NOTDIENSTE

## Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten

wie folgt: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr (bisher bis 22 Uhr)  
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

## Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.



## Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h  
Jolanta Sinder  
Ammerweg 6  
51580 Reichshof  
Tel.: 02265 - 997 18 52  
Mobil: 0170 - 320 97 84  
info@pflegedaheim24h.de  
www.pflegedaheim24h.de



**Die freundliche Pflege**  
Carola Schönstein  
Der Mensch im Mittelpunkt

### Wir bieten Ihnen:

- Alles rund um die ambulante Pflege
- Palliativ-Pflege
- Interkulturelle Pflege
- Pflegeschulungen

Kölner Str. 374 · 51702 Bergneustadt · [www.die-freundliche-pflege.de](http://www.die-freundliche-pflege.de)

Ihr Pflegedienst für Bergneustadt & Umgebung

Sie brauchen Pflege-Unterstützung?

Gerne beraten wir Sie  
und sind persönlich für Sie da!

Rufen Sie uns an: **02261 9154093** (24 h Rufbereitschaft)

Carola & Marie Lisa Schönstein

& Team

# REGIONALES

## Bundesweiter Vorlesetag

Bildungsbüro des Oberbergischen Kreises motiviert zum Mitmachen - Vielfältige Aktionen finden am Freitag, 15. November, statt

Oberbergischer Kreis. „Vorlesen schafft Zukunft“ - unter diesem Motto steht der diesjährige Bundesweite Vorlesetag, der am 15. November stattfindet. Das Bildungsbüro Oberberg ruft auch in diesem Jahr dazu auf, sich mit vielfältigen Leseaktionen daran zu beteiligen. Bürgerinnen und Bürger und Institutionen können mitmachen, und neben Freude auch die Bedeutung des (Vor-)Lesen vermitteln: Ob privat oder in der Kita, in der Schule, im Seniorenheim; ob Kinder oder Erwachsene lesen; digital oder in Präsenz - Hauptsache, es wird gelesen!

„Das regelmäßige Vorlesen ist aus vielen Perspektiven wichtig für Kinder und Erwachsene. Vorlesen regt die Fantasie an, stärkt das Einfühlungsvermögen und hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen sowie die Sprachbildung zu



Der Bundesweite Vorlesetag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt, um auf die Bedeutung des (Vor-)Lesens hinzuweisen.  
Foto: OBK

fördern. Dies sind nur einige Fähigkeiten, die den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen können“, sagt Birgit Steuer, die Leiterin des Bildungsbüros des Oberbergischen Kreises.

Interessierte können sich ab jetzt bis zum 12. November mit einem

Vorleseangebot anmelden über [www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag](http://www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag).

Unter allen Anmeldungen verlost das Bildungsbüro viele Sachpreise, unter anderem eine Heißluftballonfahrt der AggerEnergie für zwei Personen. Zusätzlich gibt es für Kindertagesstätten und Grundschulen in diesem Jahr die einmalige Chance (Vor-)Leseboxen der „Stiftung Lesen“ und eine Fahrt zum Bilderbuchmuseum in Troisdorf zu gewinnen. Möglich ist diese dank der Unterstützung der Hans Hermann Voss-Stiftung. Wie schon in den vergangenen Jahren veröffentlicht das Bildungsbüro Oberberg die (Vor-)Leseaktionen auf der Internetseite [www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag](http://www.bildung-in-oberberg.de/vorlesetag) und weitere Informationen, u. a. um sich anzumelden.

**grün erleben** GARTENCENTER **BERGERHOFF**

*Erleben Sie jetzt unsere*

# WEIHNACHTSWELT



**Sonntag, den  
17.11. + 24.11. + 1.12.**

laden wir Sie zum **Glühwein** ein, von 11.00-16.00 Uhr.

**Sonntags ab 12.00 Uhr** ★ **ab 14.00 Uhr** ★

**Erbsensuppe**      **frische Waffeln vom AWO**

**Portion 5€**      **Kindergarten in Nümbrecht**

– Solange der Vorrat reicht      – Solange der Vorrat reicht

**Sonntags-Gutschein**

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie an den drei Terminen eine kleine Überraschung.

Pro Person kann leider nur ein Gutschein berücksichtigt werden.

Gartencenter Bergerhoff GmbH